

Ausgabe 11 / Dezember 2013

Die luzerner-maler wünschen frohe Festtage und ein farbiges 2014



Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitenden ein farbiges, frohes Weihnachtsfest. Starten Sie glücklich und gesund ins neue Jahr.

Vorstand und Geschäftsstelle luzerner-maler

Zeit zum Innehalten. Zeit zum Nachdenken.



Liebe luzerner-maler

Geht es Ihnen auch so? Man hat das Gefühl, erst gerade die Sommersachen von der Ferienzeit verstaut zu haben, weihnachtet es schon wieder. Und kaum sind die letzten Kerzen ausgeblasen, steht der Osterhase vor der Tür. Die Zeit rennt und drängt und lässt einem keine Atempause. Auch bei der Arbeit scheint sie immer schneller zu ticken. Die Zeiten für Devisierungen und Umsetzung von Arbeiten werden kürzer und die Bauabläufe sind so gedrängt, dass man meinen könnte, das Bauen werde im nächsten Jahr verboten. Nun soll hier nicht gejammert werden, denn wenn die Bauwirtschaft brummt, ist dies für uns ja gut. Aber nicht nur: Viel und schnell bedeutet in unserem Gewerbe oftmals auch schlecht und billig und dies verlangt von uns Unternehmern einen dauernden Kampf um Rendite und Qualität.

Gerne würde man einmal «Stopp» rufen und Innehalten, um den täglichen Weg in Ruhe zu überprüfen und zu hinterfragen. Auch würde man dieses «Innehalten» unseren Politikern wünschen. Immer mehr Menschen in der Schweiz, immer mehr Verkehr, immer mehr Bautätigkeit verlangt nach Strategien, die leider im Tempo der Veränderungen nicht mehr auszumachen sind.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen diese Zeit zum Innehalten, zum Nachdenken und Geniessen – zusammen mit der Familie, mit Freunden und Mitarbeitenden. Auch wünsche ich Ihnen für das nächste Jahr volle Auftragsbücher und natürlich die nötige Zeit für die Umsetzung nach ihren Vorstellungen und Ansprüchen.

Gerold Michel, Präsident

Willkommen am Neujahrsanlass 2014 im MaiHOF - jetzt anmelden.



Am 24. Januar heissen wir einmal mehr unsere Mitglieder und Gäste herzlich willkommen zum Neujahrsanlass der luzerner maler. Diesmal wird es ein Fest für alle Sinne – im neuen Zentrum [MaiHOF](#) kochen wir (maler)meisterlich, lassen uns mit Tapas und leidenschaftlicher [Musik](#) verführen und ehren junge, erfolgreiche Berufsleute. Lassen Sie sich diesen speziellen Abend nicht entgehen! Details zum Programm im Malertreff. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Herbsttreff: Einblick in die kleinen und grossen Kulturunterschiede



Rund 30 Mitglieder, Partner und Interessierte nahmen am Malertreff vom 24. Oktober in der Aula Weggismatt teil. Die Veranstaltung deckte relativ schnell auf, warum es keine Selbstverständlichkeit ist, sich zu verstehen. Die Internationalisierung der Wirtschaft führt uns mit Menschen zusammen, die nicht nur eine andere Sprache sprechen, sondern auch ganz eigene Vorstellungen davon haben, wie wir miteinander umgehen. Unterschiede im Führungsverständnis, verschiedene Vorstellungen von Zeit und Pünktlichkeit oder das zur Schau stellen von Statussymbolen sind Beispiele.

[Prof. Dr. Claus Schreier](#), Dozent für Interkulturelles Management an der Hochschule Luzern, gab uns einen interessanten und kurzweiligen Einblick in die kleinen und grossen Kulturunterschiede. Angeregte Gespräche mit dem Referenten fanden beim anschliessenden Apéro im Foyer ihre Fortsetzung. Ein sehr gelungener und spannender Abend!



Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Ausbildung: Ergebnisse runder Tisch



In Folge der unbefriedigenden Resultate der diesjährigen Lehrabschlussprüfung initiierte unser Verband einen runden Tisch mit den Verantwortlichen des Prüfungskreises. Beim Gespräch vom 20. November wurde schnell klar, dass die Ursachen neben einer mangelhaften Rekrutierung der Lehrbetriebe auch im Beurteilungssystem zwischen Schulen, ÜK sowie Lehrbetrieben zu finden sind. Immer wieder kommt es vor, dass Lernende mit ungenügenden Leistungen über die Semester «geschleppt» werden und dann auf tiefem Ausbildungsniveau bei den Qualifikationsverfahren scheitern.

Dem soll Abhilfe geschaffen werden. In Zukunft sollen die Leistungen der ÜK benotet und zusammen mit den schulischen und betrieblichen Leistungen strenger überprüft werden. Hilfreich ist hier die Mitarbeit der Dienststelle Aus- und Weiterbildung: Markus Muri versprach eine konsequentere Bearbeitung und Einflussnahme bei ungenügenden Leistungen – auch bei den Ausbildungsbetrieben. In den nächsten Monaten werden die Verantwortlichen unter Leitung der luzerner maler ein Konzept erarbeiten mit dem Ziel, per Schuljahresbeginn 2014/15 mit der Umsetzung zu starten.

Gerold Michel, Präsident



luzerner-maler Partner bei Fumetto 2014



Vom 5. bis 13. April 2014 steht Luzern im Zeichen von [Fumetto](#). Die luzerner-maler sind wiederum Supportpartner des Comicfestivals und werden mit einer Lehrlingsaktion den Infostand am Bahnhof gestalten. Im Gegenzug erhalten wir Präsenz am Festival und in den Medien. Das Mitwirken bei Fumetto ist bei Lernenden sehr beliebt. Mit der Partnerschaft wollen wir auf das Fachwissen der luzerner-maler hinweisen und zur Motivation in der Ausbildung beitragen. Wir freuen uns auf tatkräftiges Mitmachen der Ausbildungsbetriebe – melden Sie Ihr [Interesse](#) schon heute an!

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

sprayfrei: Melden Sie uns medienwirksame Malerarbeiten!



[sprayfrei – saubere Fassaden](#) wird erfolgreich als Dienstleistung weitergeführt. Liegenschaftsbesitzende in der Stadt Luzern und Gemeinde Emmen können auch im Jahr 2014 Sprayereien mit einem Rabatt von 10 Prozent fachgerecht entfernen lassen. Hand dazu bieten 16 Vertragsfirmen der luzerner-maler. Nachdem in den letzten Jahren ein Rückgang von illegalen Sprayereien verzeichnet wurde, gibt es wieder einzelne Tendenzen für eine Zunahme. Die Arbeitsgruppe sprayfrei behält die Entwicklung im Auge und prüft eine Kommunikations-offensive. Bitte melden Sie uns Schäden, die sich für eine Berichterstattung eignen. Foto und Adresse senden an: info@sprayfrei.ch.

Albert Haas, Projektleitung luzerner-maler

Alles Gute: Jubilare 2014



Neun Altmeister feiern im nächsten Jahr einen runden Geburtstag. Wir wünschen von Herzen viel Gesundheit, Glück und ein farbiges Jubiläumsjahr.

80 Jahre

Theo Kroker, 16.2.1934
Hermann Gelbke, 7.9.1934

70 Jahre

Emil Kiener, 10.1.1944
Fritz Mathis, 13.4.1944
Kurt Studer, 17.4.1944
Josef Mennel, 14.8.1944
Peter Amhof, 18.9.1944

65 Jahre

Erich Eichenberger, 10.9.1949
Robert Friedli, 12.11.1949

Aus dem IMV

Ab 2015 findet die Zebi jährlich statt



Auch dieses Jahr war der Publikumsaufmarsch an der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi gross. Rund 29'000 Interessierte, darunter 18'000 Jugendliche liessen sich vom 7. bis 12. November in der Messe Luzern rund 120 Berufe näherbringen. Unter der Federführung des IMV war das Maler- und Gipserhandwerk wiederum mit einem Ausstellungsstand vertreten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Daniel Schmid für die Organisation. Die nächste Zebi findet vom 5. bis 8. November 2015 statt. Neu dauert die Berufsmesse nur noch vier Tage und wird jährlich durchgeführt.

DV: Neues Berufsbildungsprogramm in den Startlöchern



Am 4. Dezember trafen sich 102 Delegierte der Regionalverbände hoch über dem Walensee zur [Delegiertenversammlung](#) des smgv. Informiert wurde vor allem über das Vorruhestandsmodell und das anstehende Bauprojekt des smgv. Wegweisend und für uns luzerner-maler drängender ist das neue Berufsbildungsprogramm. Nachdem auch die Westschweizer Kollegen zugestimmt haben, geht es jetzt an die Umsetzung – und zwar im Schnellzugtempo. Schon im Sommer 2015 sollen die ersten Lernenden nach den neuen Richtlinien ausgebildet werden. Gefordert ist in diesem Zusammenhang der IMV und unser Ausbildungszentrum in Goldau: Die ÜK-Tage werden von bisher 20 auf neu 32 Tage angehoben und sind nicht mehr variabel, sondern verbindlich. Wie dieser erhöhte Ausbildungs- und Platzbedarf gemeistert werden soll, muss im IMV eingehend diskutiert werden.

Gerold Michel, Präsident

Sonderbriefmarke für Swiss Skills 2014 in Bern



Im September 2014 finden die ersten [Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern](#) statt. Neu sollen sich in 74 Berufen gleichzeitig die Besten messen – erwartet werden gegen 200'000 Besucher. Diese gigantische Leistungsschau des schweizerischen Gewerbes ist der Post sogar eine Sonderbriefmarke wert. Über 20 Berufe beteiligten sich am Wettbewerb – anfangs Jahr findet das Publikumsvoting statt. An der DV wurde die von Lernenden gestaltete Wettbewerbsarbeit der Maler/Gipser vorgestellt und erntete viel Beifall. Nun sind wir alle gefordert: Vom 15. Januar bis 15. Februar 2014 können alle - vom Lehrmeister über Lernende bis Bekannte und Freunde - jeden Tag über das Internet abstimmen und so unserem Beruf zu einer Sonderbriefmarke verhelfen. Oder wie es der Marketingverantwortliche des smgv ausdrückte: Es kann nur einer gewinnen – und das wollen wir sein! Kompliment für diese tolle Aktion.

Gerold Michel, Präsident

Melden Sie uns Interessantes aus der Malerbranche



Ihre Anregungen sind willkommen. Senden Sie uns Beiträge und Hinweise rund um die Malerbranche an: redaktion@luzerner-maler.ch

Auch Interessierte aus Ihrem Betrieb oder Umfeld können das elektronische Malerblatt kostenlos abonnieren. Eine An- oder Abmeldung der Mailadresse kann unkompliziert auf der [Website](#) vorgenommen werden.

Agenda

14.01.2014	SMGV Marktblitz
24.01.2014	luzerner-maler Neujahrsanlass
14.03.2014	luzerner-maler Generalversammlung
20.03.2014	SMGV Delegiertenversammlung
29.03.2014	IMV Prämierung Lehrlingswettbewerb
02.05.2014	IMV Delegiertenversammlung
22.05.2014	luzerner-maler Malertreff Frühling
26./27.6.2014	SMGV Jahresdelegiertenversammlung
17.-21.09.2014	Swiss Skills Bern 2014
18./19.9.2014	SMGV Delegiertenversammlung
23.10.2014	luzerner-maler Malertreff Herbst
03.12.2014	SMGV Delegiertenversammlung

Partnerforum

Folgende Partnerfirmen unterstützen die Aktivitäten der luzerner-maler:



Beachten Sie die aktuellen Angebote und Informationen auf unserer Website!

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

luzerner-maler

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung

Postfach 6694, 6000 Luzern 6

Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02

info@luzerner-maler.ch

Verantwortung: Gerold Michel, Präsident; Albert Haas, Marketing

Redaktion: Brigitte Heinrich, netzwerk

Bilder: Georg Anderhub, Brigitte Heinrich, PD

Kontakt: redaktion@luzerner-maler.ch

luzerner-maler | Postfach 6694 | 6000 Luzern 6 | Telefon 041 420 88 18 | info@luzerner-maler.ch
